

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

DuoPlus

31. Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------------|----|
| Tätigkeitsbericht DuoPlus | 4 |
| Vermögensübersicht | 7 |
| Vermögensaufstellung | 8 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 15 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 19 |
| Wichtige Mitteilung an unsere Anleger | 22 |
| Allgemeine Angaben | 23 |

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

DuoPlus

in der Zeit vom 16.04.2024 bis 31.10.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht DuoPlus für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16.04.2024 bis 31.10.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

15.04.2024

Das Anlageziel des Fonds ist ein möglichst stetiges Wachstum verbunden mit regelmäßigen Erträgen unter Inkaufnahme begrenzter Risiken (ausgewogen).

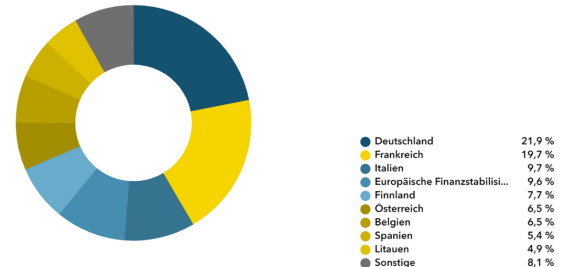
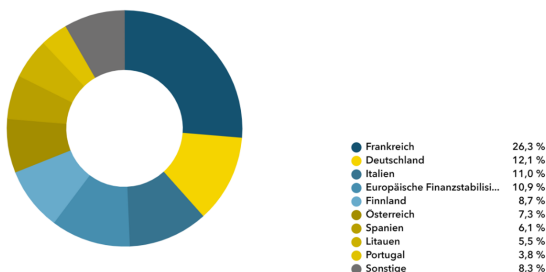
Die Verwaltung des Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente. Die Abbildung der Anlageklassen Aktien und Renten soll sich überwiegend an gängigen Marktindizes orientieren. Der Fonds soll unter Verwendung eines mathematischen (regelbasierten) Modells verwaltet werden. Es ist beabsichtigt, die Struktur des Fonds je nach Marktlage regelmäßig anzupassen. Es erfolgt eine regelgebundene dynamische Asset Allocation zwischen den Anlageklassen Aktien und Renten. Die Asset Allocation kann auch mittels Derivaten dargestellt werden. Der Fonds kann je nach Wertentwicklung vollständig in einer Anlagekategorie (Aktien oder Renten) investiert sein. Der Anleger muss daher bereit sein, auch kurzfristig Wertschwankungen zu akzeptieren.

Unter anderem ist eine Investition in Zertifikate möglich.

Portfoliostruktur

Rentenallokation nach Ländern

31.10.2024



Das letzte Rumpfgeschäftsjahr des Fonds war geprägt durch eine hohe Volatilität an den Zinsmärkten. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen lag zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres bei 2,4% und beschloss das Rumpfgeschäftsjahr mit etwa diesem Wert. Der Höchststand lag bei 2,7% und der Tiefstwert bei 2,0%.

Der Index für mittelgroße europäische Unternehmen entwickelte sich unter größeren Schwankungen seitwärts und konnte am Ende des Rumpfgeschäftsjahres eine bessere Performance erzielen als die kapitalmarktgewichtete Performance der 50 größten Unternehmen der Eurozone..

Der Index für gut bewertete, europäische Staatsanleihen mit Laufzeiten von 1-5 Jahren gewann im Verlauf des Rumpfgeschäftsjahres 2,3%. Der Index für europäische Aktien mittelgroßer Unternehmen gewann 2,4%.

Der Fonds war auf der Aktienseite mittels Indexfuture in den Euro Stoxx Mid investiert, um eine größere Diversifikation zu erreichen und von den Wachstumschancen mittelgroßer Unternehmen profitieren zu können. Das Exposure lag zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres bei ca. 84% und blieb bis Ende Juli auf hohem Niveau. Zum Juli wurde die Aktienquote auf 66% reduziert. Zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres lag die Aktienexposure bei ca. 65%.

Die Zinssensitivität des Fonds betrug zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres 0,63 Jahren. Dies entspricht nach Abzug des Durationsbeitrags von Geldmarktanleihen von 0,17 Jahren etwa einem Investment von 16% des Fondsvolumens in einen 1-5-jährigen Index europäischer Staatsanleihen. Zum Rumpfgeschäftsjahresende lag die Zinssensitivität des Fonds bei etwa 1,07 Jahren.

Die Veränderung in der Rentenallokation resultiert aus Fälligkeiten in deutschen Staatsanleihen, die in kurzlaufenden französische Geldmarktanleihen reinvestiert wurden.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten

sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel von Aktienindexfutures. Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen der Handel von Index- und Zinsfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft wechselte am 16.04.2024 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Zum 16.04.2024 kam es zu einem Verwahrstellenwechsel von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG zur DZ BANK AG.

Das Portfoliomanagement für den DuoPlus ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

| | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 93.052.908,79 | 100,15 |
| 1. Anleihen | 70.796.174,90 | 76,20 |
| 2. Derivate | -425.180,00 | -0,46 |
| 3. Bankguthaben | 22.325.561,19 | 24,03 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 356.352,70 | 0,38 |
| II. Verbindlichkeiten | -141.132,91 | -0,15 |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | -141.132,91 | -0,15 |
| III. Fondsvermögen | EUR 92.911.775,88 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000 | Bestand 31.10.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------|--------------------------------------|--------------------|----------------|-------------------|---------------------|------------|----------------------|------------------------------------|
| | | | | | | | im Berichtszeitraum | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | EUR | 63.095.728,90 | 67,91 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | EUR | 63.095.728,90 | 67,91 |
| EU000A1G0EJ9 | 0.0000% Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-MTN 20/25 | | EUR | 6.000 | 0 | 0 | % | 97,6185 | 5.857.110,00 | 6,30 |
| EU000A1G0EN1 | 0.0000% Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-MTN 21/26 | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 95,9026 | 1.918.051,40 | 2,06 |
| FI4000511449 | 0.0000% Finnland, Republik EO-Bonds 21/26 | | EUR | 3.000 | 0 | 0 | % | 95,6430 | 2.869.290,00 | 3,09 |
| FR0014003513 | 0.0000% Frankreich EO-OAT 2021(27) | | EUR | 4.000 | 0 | 0 | % | 94,4215 | 3.776.860,00 | 4,06 |
| FR0128537182 | 0.0000% Frankreich EO-Treasury Bills 2024(25) | | EUR | 8.000 | 8.000 | 0 | % | 99,3905 | 7.951.240,00 | 8,56 |
| ES0000012J15 | 0.0000% Spanien EO-Bonos 2021(27) | | EUR | 2.500 | 0 | 0 | % | 94,5355 | 2.363.387,50 | 2,54 |
| AT0000A2QRW0 | 0.0000% Österreich, Republik EO-MTN 21/25 | | EUR | 3.500 | 0 | 0 | % | 98,7215 | 3.455.252,50 | 3,72 |
| XS1501554874 | 0.3750% Lettland, Republik EO-MTN 16/26 | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 95,4250 | 1.908.500,00 | 2,05 |
| PTOTELOE0028 | 0.4750% Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30) | | EUR | 3.000 | 0 | 0 | % | 89,5670 | 2.687.010,00 | 2,89 |
| DE0001102374 | 0.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 15/25 | | EUR | 3.500 | 0 | 0 | % | 99,3850 | 3.478.475,00 | 3,74 |
| FI4000278551 | 0.5000% Finnland, Republik EO-Bonds 17/27 | | EUR | 3.500 | 0 | 0 | % | 94,8635 | 3.320.222,50 | 3,57 |
| FR0013131877 | 0.5000% Frankreich EO-OAT 2016(26) | | EUR | 2.500 | 0 | 0 | % | 97,0955 | 2.427.387,50 | 2,61 |
| AT0000A2WSC8 | 0.9000% Österreich, Republik EO-MTN 22/32 | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 87,8380 | 1.756.760,00 | 1,89 |
| XS1619567677 | 0.9500% Litauen, Republik EO-MTN 17/27 | | EUR | 3.000 | 0 | 0 | % | 95,5495 | 2.866.485,00 | 3,09 |
| IE00BV8C9418 | 1.0000% Irland EO-Treasury Bonds 2016(26) | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 98,0090 | 1.960.180,00 | 2,11 |
| FR0011962398 | 1.7500% Frankreich EO-OAT 14/24 | | EUR | 4.500 | 1.000 | 0 | % | 99,9245 | 4.496.602,50 | 4,84 |
| DE0001104909 | 2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24) | | EUR | 3.000 | 0 | 0 | % | 99,9790 | 2.999.370,00 | 3,23 |
| DE000BU22007 | 2.5000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25) | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 99,8590 | 1.997.180,00 | 2,15 |
| ES0000012K61 | 2.5500% Spanien EO-Bonos 2022(32) | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 97,4145 | 1.948.290,00 | 2,10 |
| BE0000333428 | 3.0000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(34) Ser. 73 | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 100,5520 | 2.011.040,00 | 2,16 |
| XS2547270756 | 4.1250% Litauen, Republik EO-MTN 22/28 | | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 104,7035 | 1.047.035,00 | 1,13 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | EUR | 7.700.446,00 | 8,29 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | EUR | 7.700.446,00 | 8,29 |
| IT0005433690 | 0.2500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(28) | | EUR | 2.500 | 0 | 0 | % | 91,8040 | 2.295.100,00 | 2,47 |
| IT0005240350 | 2.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(33) | | EUR | 700 | 0 | 0 | % | 92,6930 | 648.851,00 | 0,70 |
| IT0005340929 | 2.8000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28) | | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 99,7410 | 1.994.820,00 | 2,15 |

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000 | Bestand 31.10.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------|--------------------------------------|--------------------|----------------|-------------------|---|----------|----------------------|------------------------------------|
| IT0001278511 | 5.2500% Italien 98/29 | | EUR | 2.500 | 0 | 0 | % | 110,4670 | 2.761.675,00 | 2,97 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR | 70.796.174,90 | 76,20 |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | EUR | -425.180,00 | -0,46 |
| Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten) | | | | | | | | EUR | -522.000,00 | -0,56 |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | EUR | -522.000,00 | -0,56 |
| Euro STOXX Mid Index 20.12.2024 | | XEUR | EUR Anzahl | 2.400 | | | | | -522.000,00 | -0,56 |
| Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten) | | | | | | | | EUR | 96.820,00 | 0,10 |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | EUR | 96.820,00 | 0,10 |
| Euro-BOBL-Futures 06.12.2024 | | XEUR | EUR | -10.300.000 | | | | | 96.820,00 | 0,10 |
| Bankguthaben | | | | | | | | EUR | 22.325.561,19 | 24,03 |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | EUR | 22.325.561,19 | 24,03 |
| Bank: Bayerische Landesbank | | | EUR | 8.000.000,00 | | | | | 8.000.000,00 | 8,61 |
| Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. | | | EUR | 14.325.561,19 | | | | | 14.325.561,19 | 15,42 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR | 356.352,70 | 0,38 |
| Zinsansprüche | | | EUR | 356.352,70 | | | | | 356.352,70 | 0,38 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR | -141.132,91 | -0,15 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾ | | | EUR | -141.132,91 | | | | | -141.132,91 | -0,15 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR | 92.911.775,88 | 100,00 |
| Anteilwert DuoPlus R | | | | | | | | EUR | 53,23 | |
| Anteilwert DuoPlus V | | | | | | | | EUR | 85,96 | |
| Umlaufende Anteile DuoPlus R | | | | | | | | STK | 1.741.710,415 | |
| Umlaufende Anteile DuoPlus V | | | | | | | | STK | 2.315,000 | |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Vertriebsprovision

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------|--------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| DE0001141802 | 0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24) | EUR | 0 | 4.000 |
| DE0001104891 | 0.4000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24) | EUR | 0 | 3.000 |
| DE0001102366 | 1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024) | EUR | 0 | 2.000 |
| BE0000332412 | 2.6000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 14/24 Ser. 72 | EUR | 0 | 3.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| FR0127921312 | 0.0000% Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24) | EUR | 0 | 6.000 |

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge | Volumen in 1.000 |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------|--------------------|------------------|
| Terminkontrakte | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | |
| Gekaufte Kontrakte | | | | |
| (Basiswerte: | EUR | | | 311.216 |
| ESTX Mid Index (Price) (EUR)) | | | | |
| Optionsrechte | | | | |
| Optionsrechte auf Zins-Derivate | | | | |
| Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte | | | | |
| Verkaufte Kaufoptionen (Call) | | | | |
| (Basiswerte: | EUR | | | 105.745 |
| Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)) | | | | |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) DUOPLUS R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 16.04.2024 BIS 31.10.2024

| | EUR |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 82.653,10 |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 311.297,18 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 324.212,42 |
| 4. Sonstige Erträge | 914,58 |
| Summe der Erträge | 719.077,28 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Verwaltungsvergütung | -810.490,41 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | -36.859,29 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -17.684,90 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | -6.194,37 |
| 5. Aufwandsausgleich | 14.754,70 |
| Summe der Aufwendungen | -856.474,27 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -137.396,99 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | 2.976.851,04 |
| 2. Realisierte Verluste | -1.335.142,89 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 1.641.708,15 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | 1.504.311,16 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -1.733.179,33 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 840.236,38 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | -892.942,95 |
| VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | 611.368,21 |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) DUOPLUS V**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 16.04.2024 BIS 31.10.2024**

| | EUR |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 176,67 |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 662,17 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 698,82 |
| 4. Sonstige Erträge | 1,94 |
| Summe der Erträge | 1.539,60 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Verwaltungsvergütung | -603,79 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | -75,60 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -35,88 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | -12,84 |
| 5. Aufwandsausgleich | -18,45 |
| Summe der Aufwendungen | -746,56 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 793,04 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | 6.505,16 |
| 2. Realisierte Verluste | -3.013,71 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 3.491,45 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | 4.284,49 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -2.861,72 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 1.100,44 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | -1.761,28 |
| VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | 2.523,21 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS DUOPLUS R

| | EUR | EUR |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (16.04.2024) | | 94.775.265,66 |
| 1. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | -2.724.146,30 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 17.115,04 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -2.741.261,34 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 50.289,66 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | | 611.368,21 |
| davon nicht realisierte Gewinne | -1.733.179,33 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 840.236,38 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.10.2024) | | 92.712.777,23 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS DUOPLUS V

| | EUR | EUR |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (16.04.2024) | | 186.999,14 |
| 1. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | 9.688,62 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 9.688,62 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | 0,00 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -212,32 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | | 2.523,21 |
| davon nicht realisierte Gewinne | -2.861,72 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 1.100,44 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.10.2024) | | 198.998,65 |

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS DUOPLUS R ¹⁾

| | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---------------------------------------------------|---------------------|------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | 2.839.454,05 | 1,63 |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | 1.504.311,16 | 0,86 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | 1.335.142,89 | 0,77 |
| II. Wiederanlage | 2.839.454,05 | 1,63 |

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS DUOPLUS V ¹⁾

| | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---------------------------------------------------|------------------|------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | 7.298,20 | 3,15 |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | 4.284,49 | 1,85 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | 3.013,71 | 1,30 |
| II. Wiederanlage | 7.298,20 | 3,15 |

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE DUOPLUS R

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|--------------------|----------------------------------------------|------------|
| | EUR | EUR |
| 2024 ¹⁾ | 92.712.777,23 | 53,23 |
| 2024 ²⁾ | 94.775.265,66 | 52,88 |
| 2023 | 88.224.655,87 | 48,89 |
| 2022 | 91.923.795,19 | 49,71 |

¹⁾ Rumpfgeschäftsjahr 16.04.2024 bis 31.10.2024 wegen KVG Wechsel.

²⁾ Rumpfgeschäftsjahr 01.11.2023 bis 15.04.2024 wegen KVG Wechsel.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE DUOPLUS V

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|--------------------|----------------------------------------------|------------|
| | EUR | EUR |
| 2024 ¹⁾ | 198.998,65 | 85,96 |
| 2024 ²⁾ | 186.999,14 | 84,92 |
| 2023 | 169.440,40 | 78,16 |
| 2022 | 158.458,52 | 78,68 |

¹⁾ Rumpfgeschäftsjahr 16.04.2024 bis 31.10.2024 wegen KVG Wechsel.

²⁾ Rumpfgeschäftsjahr 01.11.2023 bis 15.04.2024 wegen KVG Wechsel.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------------------|
| Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | 72.181.450,00 |
| Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte | | |
| DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. | | |
| Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt. | | |
| Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV) | | |
| STOXX Europe Mid 200 (NR EUR Un-hedged) | | 80,00% |
| Markit iBoxx Eurozone Sov TR 1-10 Index (TR EUR Unhedged) | | 20,00% |
| Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV | | |
| kleinster potenzieller Risikobetrag | | 1,23% |
| größter potenzieller Risikobetrag | | 2,06% |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | | 1,59% |
| Risikomodell (§10 DerivateV) | | Full-Monte-Carlo |
| Parameter (§11 DerivateV) | | |
| Konfidenzniveau | | 99,00% |
| Haltedauer | | 1 Tage |
| Länge der historischen Zeitreihe | | 1 Jahr |
| Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte | | 1,77 |

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

| | | |
|------------------------------|-----|---------------|
| Anteilwert DuoPlus R | EUR | 53,23 |
| Anteilwert DuoPlus V | EUR | 85,96 |
| Umlaufende Anteile DuoPlus R | STK | 1.741.710,415 |
| Umlaufende Anteile DuoPlus V | STK | 2.315,000 |

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

| | DuoPlus R | DuoPlus V |
|----------------------|---------------|---------------|
| ISIN | DE000A0RK8R9 | DE000A2DP537 |
| Währung | Euro | Euro |
| Fondsauflage | 18.05.2009 | 02.11.2017 |
| Ertragsverwendung | Thesaurierend | Thesaurierend |
| Verwaltungsvergütung | 1,57% p.a. | 0,57% p.a. |
| Ausgabeaufschlag | 5,00% | 0,00% |
| Mindestanlagevolumen | 0 | 500.000 |

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE DUOPLUS R

| | |
|-----------------------------------------|--------|
| Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) | 0,92 % |
|-----------------------------------------|--------|

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE DUOPLUS V

| | |
|-----------------------------------------|--------|
| Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) | 0,37 % |
|-----------------------------------------|--------|

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die ausgewiesenen Werte beziehen sich auch den Zeitraum 16.04.2024 bis 31.10.2024.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 16.04.2024 BIS 31.10.2024

| Transaktionen | Volumen in Fondswährung |
|-------------------------------------------------|-------------------------|
| Transaktionsvolumen gesamt | 551.225.158,06 |
| Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen | 0,00 |
| Relativ in % | 0,00 % |

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 53.297,28 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse DuoPlus R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse DuoPlus V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

DuoPlus R

Sonstige Erträge

| | | |
|--------------------------|-----|--------|
| Quellensteuer Erstattung | EUR | 914,58 |
|--------------------------|-----|--------|

Sonstige Aufwendungen

| | | |
|---------------|-----|----------|
| Depotgebühren | EUR | 5.898,65 |
|---------------|-----|----------|

DuoPlus V

Sonstige Erträge

| | | |
|--------------------------|-----|------|
| Quellensteuer Erstattung | EUR | 1,94 |
|--------------------------|-----|------|

Sonstige Aufwendungen

| | | |
|---------------|-----|-------|
| Depotgebühren | EUR | 12,25 |
|---------------|-----|-------|

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer) | EUR | 26.098.993 |
| davon feste Vergütung | EUR | 21.833.752 |
| davon variable Vergütung | EUR | 4.265.241 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt) | | 332 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen | EUR | 1.475.752 |
| davon Geschäftsleiter | EUR | 1.105.750 |
| davon andere Führungskräfte | EUR | 370.002 |

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Portfoliomanager | Apo Asset Management GmbH |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR 3.903.026,58 |
| davon feste Vergütung | EUR 0,00 |
| davon variable Vergütung | EUR 0,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 31 |

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 19. Februar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DuoPlus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. April 2024 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. April 2024 bis zum 31. Oktober 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 20.02.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Übernahme des Sondervermögens

„DuoPlus“

(ISIN: DE000A0RK8R9 und DE000A2DP537)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, hat zum 16.04.2024 das Sondervermögen **„Duo-Plus“** von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, übernommen.

Hamburg, den 17.04.2024

Die Geschäftsleitung

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 21.895,810 Mio EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 4.926,200 Mio EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST